

Lyrik stimmt Gesang an

Heike F. M. Neumann mit neuem Buch



ZELLA-MEHLIS ■ „Eine liebende Frau“ ist der Titel des neu erschienenen Lyrikbandes der Zella-Mehliserin Heike F. M. Neumann (Foto). Die Autorin ist Bibliothekarin und Archivleiterin, begann mit 14 Jahren zu schreiben. Ihr Studium absolvierte sie am Literaturinstitut Leipzig, veröffentlichte Lyrik und Prosa in Anthologien und literarischen Zeitschriften sowie drei Kinderbücher.

Schriftstellerin Dorothea Iser zum Buch: Der Band ist mutig, verkündet unumwunden, wofür er steht. Ich bin eine Frau, ich fühle, ich liebe. Lass dich darauf ein, wenn du stark bist oder schwach. Und er hält, was er verspricht. Ein Bekenntnis zur Liebe, die das Leben meint. Die Gedichte sind zarte Gebilde, duftende und leuchtende Sprachbilder, die von Liebe und vom Leid erzählen, sie sind reich an Metaphern und stimmig.

Die Illustrationen von Gerd Mackensen erzählen in seiner Sprache, die anders ist und sein

muss. Sie nehmen die Schwingungen auf, eine männliche Variante zum Thema, und bereichern es auf wunderbare Weise. Der Autorin gelingt es mit ihren Gedichten, Erstarrung zu lösen, das Leben zum Klingen zu bringen. Mit dem Lyrikband wird ein neuer Gesang angestimmt. („Eine liebende Frau“, ISBN 978-3-942401-91-3). red

